

Südzypern

Aphrodite, Troodos & Meer

Wanderreise Zypern 2012

- *Wandern und Kultur auf der Insel der Aphrodite abseits des Massentourismus*
- *Panoramawanderungen im Troodos-Gebirge und auf der Akamas-Halbinsel*
- *Tagesfahrten mit Führungen in den Ausgrabungsstätten von Kouklia und Paphos*
- *Stadtbummel in der urigen Altstadt von Limassol*
- *Zeit zum Entspannen an ruhigen Stränden*

Wohl kaum eine Region Europas hat eine so wechselvolle und spannende Geschichte wie die Insel Zypern. Dank ihrer geographischen Lage - der östlichste Punkt liegt nur 95 Kilometer vor der Küste Syriens - war sie stets das „Tor zum



Panoramablick auf der Wanderung im Troodos-Gebirge

Orient“. Phönizier, Assyrer, Ägypter und Perser haben hier ihre Spuren hinterlassen. Um ca. 1500 v. Chr. kamen die Mykener auf die Insel. Von nun an teilte Zypern die wechselvolle Geschichte Griechenlands: Römer, Genuesen, Venezianer, die Kreuzritter und die Osmanen nahmen die Insel in Besitz. Unübersehbar ist der Einfluss, den England in den 82 Jahren seiner Kolonialzeit hinterlassen hat. Der Konflikt zwischen griechischen und türkischen Zypern ist auch heute noch nicht vollständig gelöst, obwohl seit 2004 die Grenzen zwischen dem nördlichen und südlichen Teil wieder geöffnet sind.

In der Antike war Zypern die Insel der Aphrodite. Sie ist die Gottheit der Liebe und der Schönheit. Dem Mythos nach ist sie auf Zypern aus dem Schaum des Meeres geboren und hatte ihr Bad in einer Quelle im Nordwesten nahe dem Meer. Mit mehr als 300 Sonnentagen im Jahr ist Zypern vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst fast ein Garant für beständiges Wetter und angenehme Wandertemperaturen, allerdings kann es im



Unsere Unterkunft bei Polis am Meer

Troodos-Gebirge in den Übergangsjahreszeiten noch recht kühl sein.

Unterkunft und Verpflegung

1. Unterkunft am Troodos-Gebirge: Die ersten 6 Tagen wohnen wir in Vasa, einem denkmalgeschützten Dorf am Fuße des Troodos-Gebirges. Es gibt viele alte Steinhäuser, kunstvoll mit Steinen gepflasterte Straßen, urige Kafenia, in denen sich die Einheimischen vor oder nach der Arbeit treffen. Viele Häuser wurden mit Mitteln zur Erhaltung der traditionellen Dorfstrukturen renoviert, die alten Straßenbeläge wurden erneuert oder wieder hergestellt.

Wir wohnen in stilvoll renovierten Steinhäusern in geräumigen Zimmern mit Klimaanlage, die je nach Bedarf kühlen oder heizen, ein Teil der Zimmer verfügt über einen offenen Kamin. Von allen Zimmern hat man Zugang zu einem schönen Innenhof. In einem nahe gelegenen Pantopolion, einem Minimarkt, können Sie die Dinge für den täglichen Bedarf kaufen.

2. Unterkunft bei Polis: Unser Quartier für die nächsten 8 Tage liegt ruhig außerhalb des Ortes Latsi (im Westen der Stadt Polis) nur wenige hundert Meter vom Bad der Aphrodite entfernt. Der Strand ist noch schneller zu erreichen. Von der großen Terrasse hat man einen schönen Blick auf einen mit Bäumen und Sträuchern bewachsenen



Hang und auf das Meer. Es ist ein Platz zum Verweilen, zum Träumen, zum Wohlfühlen. Gregoria, die Besitzerin des Hotels, spricht gut deutsch und hat stets das Wohl ihrer Gäste im Auge. Die Zimmer haben Klimaanlage, Fernsehen, Dusche/WC und einen Balkon.

Verpflegung: In Vasa gibt es Frühstück und Abendessen in gemütlichen Tavernen, abends wird das für Zypern typische Meze serviert, das hier nicht Vorspeise, sondern ein mehrgängiges Menü mit vielen erlesenen Speisen ist. Im Hotel bei Polis werden Frühstück und Abendessen im Hotel serviert, Gregoria wird für ihre gute Küche sehr gelobt.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

Auf 10 Tagesausflügen mit Wanderungen und Besichtigungen entdecken wir Südzypern abseits



Schöner Strand bei unserer Unterkunft bei Polis

des Massentourismus. Die Fahrten finden mit einem Minibus statt, der vom Reiseleiter gefahren wird (bei höheren Teilnehmerzahlen zwei Minibusse).

1. Tag: Anreise nach Südzypern

Flug nach Larnaca, Transfer (ca. 1,5 Std.) nach Vasa.

2. Tag: Ausflugsdorf Omodos

Rundwanderung von Vasa zum malerischen Ausflugsdorf Omodos mit dem Heiligkreuz-Kloster, zurück geht es durch Weinberge und Kulturlandschaft. (ca. 4 Std., 11 km, 150 m Höhenmeter HM)

3. Tag: Kaledonia-Wasserfälle

Ein Naturlehrpfad führt von einer Forellenzucht stetig leicht aufwärts durch einen herrlichen Laubwald bis zu den eindrucksvollen Kaledonia-Wasserfällen. Nach dem Betrachten des ungewöhnlichen Naturschauspiels wandern wir weiter durch das Troodosgebirge, immer bergab bis nach „Psilo Dendro“ in Platres. (ca. 3,5 Std., 10 km, 450 HM)

4. Tag: Limassol und Kourion

Besuch der schönen Hafenstadt Limassol mit ihrer urigen Altstadt. Das bunte Treiben und die üppigen Stände der Bauern in der traditionellen

Markthalle sind ein Erlebnis. Nach einer Fahrt durch die Fassouri Zitrusplantagen und der Besichtigung der Johanniterburg Kolossi geht es weiter nach Kourion, dem antiken Königreich auf einem Felsplateau hoch über dem Meer. Mit einem Führer besuchen wir das Theater, das Haus des Eustolios, die Reste einer frühchristlichen Basilika sowie den Tempel des Apollon Hylates. Wir lassen den Tag in der schönen, naturbelassenen Bucht von Kourion mit ihrem weiten Sandstrand ausklingen.

5. Tag: Rundwanderung um den zyprischen Olymp und Scheunendachkirche

Bei unserer Rundwanderung auf einem Naturlehrpfad um den Gipfel des Olympos im Troodos-Gebirge können wir nicht nur den schönen Ausblick genießen. Es gibt auch botanische (schöne Bestände von Schwarzkiefern) und geologische Besonderheiten zu entdecken. (ca. 3 Std., 12 km, keine Höhenunterschiede). Am Nachmittag besuchen wir die Scheunendachkirche Agios Nikolaos tis Stegis aus dem 11. Jh. mit ihren schönen Fresken (UNESCO-Weltkulturerbe).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Es besteht die Möglichkeit, vor Ort einen Tagesausflug in den Nordteil Zyperns zu buchen mit Besuch von Girne, Burg St. Hilarion und Famagusta.

7. Tag: Kloster Kykkos / Unterkunftswechsel

Von Vasa fahren wir über die Venezianischen Brücken zum Kykkos Kloster, dem berühmtesten und reichsten Kloster Zyperns, wo wir u.a. die Ikone bestaunen können, die der Evangelist Lukas selbst gemalt haben soll. Weiter geht die Fahrt entlang einem prächtigen Zedernwald nach Polis zur zweiten Unterkunft, unterwegs ein Stopp am Chrysorrogiatissa Kloster aus dem 12 Jh.

8. Tag: Auf dem „Weg der Aphrodite“

Rundwanderung auf dem „Weg der Aphrodite“ mit traumhaften Blicken auf die Bucht von Polis im Naturschutzgebiet der Akamas-Halbinsel. Start an den Quellen der Aphrodite, entlang der steilen Wege können wir im Frühjahr zahlreiche Orchideen und andere seltene Pflanzen bewundern. Bei der Ruine Pyrgos tis Rigenas („Zuflucht der Königin“) lädt uns eine Quelle unter uralten, mächtigen Bäumen zur Erfrischung. Rückkehr entlang der Küste. (ca. 3 Std., 6 km, 350 HM)

9. Tag: Paphos, ein geschichtsträchtiger Ort

Besichtigung der römisch-kaiserlichen Villen mit beeindruckenden Mosaiken und der Ruinen des mittelalterlichen Kastells Saranda Kolones. An einer der vierzig antiken Säulen, die in der Burg verbaut sind, soll der Apostel Paulus bei seinem Besuch in Paphos ausgepeitscht worden sein, die „Paulussäule“ ist bis heute ein wichtiges Pilgerziel. Die Nekropole des antiken Paphos führt uns zurück in die hellenistische Zeit, der idyllische Hafen lädt zum Verweilen ein. Außerhalb von Paphos besuchen wir die Kirche Agia Paraskevi (8. Jh.) und den Aphrodite-Tempel in Kouklia.

10. Tag: Zur freien Verfügung

Mögliche Aktivitäten: Entspannen am Meer, Stadtausflug nach Polis

11. Tag: „Adonis“-Wanderung auf der Akamas-Halbinsel

Von den Bädern der Aphrodite aus wandern wir auf dem „Adonis-Weg“ durch kleine Schluchten und über atemberaubende Höhenzüge entlang der Küste auf der unter Naturschutz gestellten Akamas-Halbinsel und kommen unterwegs an natürlichen Trinkwasserquellen vorbei. (ca. 3 Std., 8 km, 330 HM)

12. Tag: Wanderung Stavros tis Psokas

Vom Platanoukia Brunnen führt der Wanderweg durch schöne Kiefernwälder bergan und eröffnet schöne Blicke auf die Chrysochou-Bucht mit dem Städtchen Polis und dem Stavrostal. Danach geht es weiter durch schöne Landschaften nach Pomos und entlang der Küste zurück nach Polis. (ca. 4 Std., 12 km, 600 HM aufwärts)



Scheunendachkirche Agios Nikolaos tis Stegis

13. Tag: Wanderung durch die Avagas-Schlucht

Durch die mit Oleander und Schilf bewachsene Avagas-Schlucht mit mehr als 100 m hohen Seitenwänden schlängelt sich ein schmaler Pfad, der uns ständig wechselnde Ausblicke auf bizarre Steinwände bietet. Am Ende der Schlucht lädt das Meer zu einem erfrischenden Bad ein. (ca. 3 Std., 8 km, 200 HM)

14. Tag: Zur freien Verfügung

Mögliche Aktivitäten: Entspannen am Meer, Stadtausflug nach Polis

15. Tag: Rückreise nach Deutschland

Transfer nach Larnaca (ca. 2 Std.) und Rückflug

Reiseleitung

Andreas Alexandrou aus Limassol hat viele Jahre in Deutschland gelebt und ist mit einer Deutschen verheiratet. Er kennt Südzypern bis in die entlegensten Winkel und kann viel über das zyprische Alltagsleben berichten.

15 Tage Südzypern

Wanderstudienreise

Termine und Reisepreis (pro Pers. im DZ):

- ◆ So, 01.04. – So, 15.04.2012 1.590 €
- ◆ So, 15.04. – So, 29.04.2012 1.520 €
- ◆ So, 29.04. – So, 13.05.2012 1.490 €
- ◆ So, 30.09. – So, 14.10.2012 1.690 €
- ◆ So, 14.10. – So, 28.10.2012 1.490 €

Einzelzimmer / Doppelzimmer:

- ◆ Einzelzimmer-Zuschlag: 240 €
- ◆ Halbes Doppelzimmer: halber EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in (bei Buchung bis 4 Wochen vor Reisebeginn)

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 6, höchstens 15 Personen
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ Insgesamt 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, davon 6 in stilvoll renovierten Steinhäusern im Dorf Vasa Kilaniou am Troodos-Gebirge sowie 8 in einem ruhig gelegenen Hotel bei Polis mit Blick über das Meer
- ◆ Halbpension
- ◆ Linienflug von Frankfurt/Main nach Larnaca und zurück
- ◆ Flughafensteuer / Sicherheitsgebühren
- ◆ Transfers Flughafen - Unterkunft und zurück
- ◆ Ausflugsprogramm mit Minibussen
- ◆ Eintrittsgelder
- ◆ Deutschsprachige Reiseleitung und örtliche Führer

Nicht im Reisepreis enthalten:

Mittagessen, optionaler Tagesausflug Nordzypern (ca. 50 € pro Person bei mind. 4 Teilnehmern)

Abflughafen:

Frankfurt/Main (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, gegebenenfalls mit Aufpreis)

Anforderungen an die Kondition:

7 Wanderungen mit Gehzeiten von 3 bis 4 Stunden bis zu 12 km und maximal 600 Höhenmetern. Trittsicherheit und normale Kondition sind erforderlich sowie festes Schuhwerk, da die Wege teilweise geröllig sind.

Vorschlag für freiwillige atmosfair-Spende:

35 € pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei! Infos: Lupe-Katalog S. 3 oder www.atmosfair.de

Reiseveranstalter:

Lupe Reisen